Plant-for-the-Planet: Eine Trauerweide und eine Linde im Rahmen der Aktion für den Klimaschutz eingesetzt

Pflanzaktion an der Schillerschule

BENSHEIM. Angefangen hatte alles mit einem Schulreferat zum Thema Klimaschutz des damals neunjährigen Felix Finkbeiner im Jahr 2007. Inspiriert von der Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai, die in Kenia in 30 Jahren 30 Millionen Bäume pflanzte, hatte Felix eine Vision: Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen. Und so auf eigene Faust etwas für den Klimaschutz tun, während die Erwachsenen nur darüber reden.

Es geht dabei nicht nur um das Pflanzen von Bäumen, sondern auch darum, dass Kinder selbst soziale Verantwortung übernehmen und ihre Zukunft aktiv gestalten und ihre Ideen einbringen können. Felix trägt seitdem die Idee von Plant-for-the-Planet in die Welt, er fährt in Schulen, zu Konferenzen – in und außerhalb Deutschlands. Zielgruppe sind Kinder von 8 bis 14 Jahren. Er spricht aber auch auf wichtigen weltweiten Konferenzen, etwa vor den United Nations in New York, und wird Mitglied im Jugendrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich Plant-for-the-Planet zu einer weltweiten Initiative. Auch bei der Jugendbewegung zum Weltklimagipfel in Bonn war Plant-for-the-Planet aktiv. Ziel ist es, eine Billion Bäume weltweit bis zum Jahr 2020 zu pflanzen – das sind für jeden Menschen auf der Erde 150 Bäume. Momentan steht der Baumzähler auf über 15 Milliarden.

In der vergangenen Woche wurden an der Schillerschule in Auerbach auf Initiative des Fördervereins zwei Bäume im Namen von Plant-for-the-Planet gepflanzt. Baumpaten waren für eine Linde drei Ehemalige aus der Schulleitung, Lothar Rumrich, Horst Knop und Angelika Czypull – die letzten beiden nahmen zum Pflanzen selbst die Schaufel in die Hand. Für eine Trauerweide stand die Firma Sanner aus Auerbach Pate.

Oliver Herdt, Elternbeiratsvorsitzender der Schillerschule, war mit seinem Bruder Steffen und Verstärkung vom Blumenland Herdt aus Heppenheim mit Spaten und Schaufeln und den beiden Bäumen angerückt.

Einige kräftige Schüler der neunten Klassen hatten das Loch für die Linde schnell ausgehoben, wenig später stand der stattliche Baum an seinem Platz. Mit dem Pflanzloch für die Weide gab es jedoch einige Hindernisse, die sich erst beim Graben zeigten, so dass insgesamt erst das dritte Loch als Pflanzstelle geeignet war. Da hatten die Jungs ganz schön was zu tun.

Auf dem Gelände der Schillerschule in Auerbach wurden im Rahmen der Klimaschutz-Aktion „Plant-for-the-Planet" zwei Bäume gepflanzt – eine Linde und eine Trauerweide. BILD: LOTZ

Als Dankeschön verteilte Katja Knoch vom Förderverein an alle Beteiligten das Buch von Felix Finkbeiner, das er 2013 mit 15 Jahren schrieb: Eine Streitschrift, wie Kinder die Welt verändern können.

Nun heißt es, den Bäumen eine fachgerechte Pflege zukommen zu lassen, damit sie gut anwachsen, bald Schatten spenden können und Spielraum für die Schüler sowie Lebensraum für Vögel und Insekten bieten. Gleichzeitig ist Plant-for-the-Planet seinem Ziel wieder ein Stückchen näher gekommen, weltweit eine Billion Bäume zu pflanzen – und Kindern und Jugendlichen seine Vision näher zu bringen. *red*

Familiengottesdienst

Krippenspiel in der Marienkirche

SCHÖNBERG. Weil es im vergangenen Jahr so schön war, wird auch in diesem Jahr an Heiligabend in der Marienkirche zu Schönberg wieder ein Krippenspiel aufgeführt. 21 Kinder der Kirchengemeinde werden das Stück „Achtung! Ein bisschen dreckig, aber trocken und warm!" auf die Bühne bringen. Pfarrerin von Gehren freut sich sehr, dass sogar noch mehr Kinder als im letzten Jahr mit ihren Eltern wieder so engagiert dabei sind.

Worum es in dem von der Pfarrerin für diese Gruppe umgeschriebenen Stück geht, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Neben zahlreichen Engeln und Hirten sind diesmal auch eine resolute Maria mit einem panischen Josef, drei Heilige Königinnen und ein äußerst gestresster Wirt dabei.

Die Kirchengemeinde lädt ein zum Familiengottesdienst am 24. Dezember um 16.30 Uhr in der Marienkirche in Schönberg. Parkmöglichkeiten gibt es neben der Kirche und am Friedhof. „Wir hoffen", sagt Pfarrerin von Gehren augenzwinkernd, „dass die Kirchenbänke ebenso voll sein werden wie unsere Bühne." *red*

Sankt Laurentius

Lichterfest bei Kerzenschein

BENSHEIM. Sie wird vor allem in Schweden mit einem besonderen Lichterfest verehrt: Die heilige Lucia von Syrakus. Sie war eine Heilige im frühen 4. Jahrhundert, die ihr ganzes Geld den Armen geschenkt haben soll. Die Legende weiß zu berichten, dass Lucia den verfolgten Christen Lebensmittel in die Verstecke brachte. Damit sie beide Hände frei hatte zum Tragen der Speisen, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf, um so den Weg in der Dunkelheit zu finden. Lucia wird daher als Heilige des Lichtes gefeiert.

Das wichtigste Element des Luciafestes ist der Einzug einer Lucia, die eine kerzenbeleuchtete Prozession anführt. Auch das Singen von Lucialiedern und das Verzehren von Safrangebäck sind charakteristische Bräuche des Lichterfestes.

Die katholische Pfarrgemeinde Sankt Laurentius greift dieses schwedische Brauchtum auf und lädt für Samstag (16.) um 18 Uhr zu einem Familiengottesdienst mit Luciafeier in der von Kerzen erleuchteten Kirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden auf dem Kirchvorplatz schwedisches Gebäck und (Kinder-)Glühwein angeboten. *red*

Das 14. Fenster BILD: FUNCK

Adventskalender

Gemeinsam am gedeckten Tisch

BENSHEIM. Gemeinsam zum Essen an einem gedeckten Tisch zusammenkommen – so hat der Bensheimer Liebfrauenkindergarten das Motto „Verbindungen" im Bild umgesetzt. Gestern Abend wurde das nächste Fenster des großen Adventskalenders am Haus am Markt geöffnet. Mittlerweile sind es bereits 14 hell erleuchtete Fenster, die mit ihren bunten Bildern vom Marktplatz aus bestaunt werden können.

Heute Abend wird dann das 15. Fenster des Adventskalenders enthüllt – wie immer im Rahmen einer kleinen Zeremonie mit Musik und Texten auf der Bühne am Marktplatz. *red*

Parktheater: „Nacht der Musicals" gastiert am 21. Februar in Bensheim

Von „König der Löwen" bis „Mamma Mia"

BENSHEIM. Tanz der Vampire, Frozen, Rocky, König der Löwen, Falco, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Aladdin und viele mehr: Die „Nacht der Musicals" kommt am Mittwoch, 21. Februar, ins Bensheimer Parktheater. Beginn der Show ist um 20 Uhr.

Zeitlose Klassiker der Musicalgeschichte und Hits aus den aktuellen Erfolgsproduktionen vereinen sich in der „Nacht der Musicals" zu einem fesselnden Bühnenfeuerwerk, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters. „Mit einem immer neuen und abwechslungsreichen Programm begeisterte die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten bereits weit über zwei Millionen Besucher."

In über zwei Stunden wird ein Querschnitt durch die faszinierende Musicalwelt dargeboten. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu schwungvollen Melodien ist bei dieser Gala alles vertreten.

Höhepunkte sind die beliebtesten Disney-Hits aus „Aladdin" oder der Musicalinszenierung „Frozen", die im Frühjahr 2018 Premiere auf dem Broadway feiert. Es basiert auf dem Disneyfilm „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren", in dem die Geschichte der Schwestern Anna und Elsa erzählt wird, die durch einen Familienfluch auseinandergerissen werden.

Die besten Stücke aus den aktuellen Produktionen wie beispielsweise „Rocky", das auf dem gleichnamigen Film von und mit Sylvester Stallone basiert, verschmelzen zu einer Einheit mit zeitlosen Klassikern wie „Das Phantom der Oper", „Der König der Löwen" oder „Elisabeth".

Stars der Originalproduktionen entführen die Zuschauer in eine bunte Traumwelt. Unterstützt werden die Darsteller durch das thematisch angepasste Licht- und Soundkonzept sowie ein Tanzensemble. Aufwendige Kostüme lassen die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End auf der Bühne eindrucksvoll aufleben.

Tickets gibt es unter anderem im BA-Medienhaus, Telefon 06251/100816. *red*

DENKSPORT

musik.: ernst · kleines Küstensegelschiff · Spannungswandler (Kw.) · Stromspeicher (Kw.) · Figur in Wedekinds ‚Erdgeist' · japan. Eifenbeindose · nordd. Lotterie (Abk.) · Figur in Claudels ‚Mittagswende' · Gott der Haitianer · Trottel · aus gebranntem Ton · ital. Provinzhauptstadt · Jazzgesangsstil

Energieerzeuger (Kw.) · Reihe · Schulmaterial

Büchergestell · Kaltspeisen · Seminar (englisch) · kleine Reise, Ausflug · bestimmter Artikel

Armeeangehöriger · Hauptstadt der Fidschi-Inseln · Jubelwelle im Stadion (La ...) · Hunger · Speisen dekorieren

Hauch, Fluidum (franz.) · kohlensäurehaltiges Wasser · nicht ausgeschaltet · Vorsteherin · Gesangspaar

Südsüdost (Abk.) · italienischer Artikel · ehem. Einheit für den Druck · Geliebte des Zeus

Entzündung der Talgdrüsen · Schiffsanlegeplatz

Kurort an der Isar · böhm. Paartanz im 2/4-Takt · mallorq. Missionar (14. Jh.) · chem. Zeichen für Astat

starkes Brett · ein Kunststoff · altes Längenmaß · Backtreibmittel

Binnengewässer · Kfz-Z. Aalen · Sänger der 60er (Paul) · Vorname Chagalls · Laut der Rinder · Akustik-Maß · Produkt aus Sojamilch · franz. Mehrzahlartikel · spanischer Artikel · Serie

Einheit d. elektr. Spannung · Rufname d. Schauspielers Connery · Film mit Sylvester Stallone · altrömischer böser Geist · Kfz-Z. Ennepe-Ruhr-Kreis

Wiesenpflanze · Teil eines Dramas · Rüge · Intensität

Lebensabschnitt · Verbindung · wissen

DENKE-MM-T-2313-577

1 2 3 4 5 6 7 8

Sudoku *mittel*

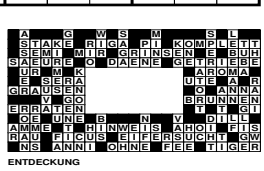
Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen je nur einmal in einem Neunerblock, auf der Horizontalen und auf der Vertikalen befindet.

		7		6		9	2	
8	2	1					5	
			2	3	5		7	
	9	5				3	4	
	4			7		1	8	
1	3		4	5				
9		2						6
			9		3			7
5			1		6			8

DENKE-MM-T-1-452

Auflösung des Rätsels der letzten Ausgabe:

1	6	2	3	8	5	9	4	7
8	4	7	6	1	9	3	5	2
3	9	5	7	4	2	8	6	1
6	8	9	5	7	3	2	1	4
7	3	4	2	9	1	5	8	6
5	2	1	4	6	8	7	9	3
9	7	8	1	3	6	4	2	5
4	5	6	9	2	7	1	3	8
2	1	3	8	5	4	6	7	9



ENTDECKUNG